

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.08.2020, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:11 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

Mitglieder

Frau Daniela Ehlers

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Herr Martin Hellriegel

Celine Schönrock

Verwaltung

Frau Claudia Friederich

Protokollführer/in

Herr Thorsten Haderup

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Petra Fischer
Frau Julia Landschoof
Herr Peter Scharbau

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2020
 - 4.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 4.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 6 Nachfragen der Mandatsträger
- 7 Antrag der CDU-Fraktion über Bodenuntersuchungen im Bereich "Birkenhof"
- 8 Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes
 - a) Vorstellung von Planungsbüros
- 9 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes
 - a) Vergabe von Planungsleistungen
- 11 Auftragsvergaben
 - 11.1 Beauftragung Kanalinspektion inkl. Sanierungskonzept für einzelne Straßen und Wege
 - 11.2 Erneuerung der Schmutzwasserpumpstation Torfredder
- 12 Grundstücksangelegenheiten
 - 12.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über einen Grundstückskaufvertrag
- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Abgabenangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

GV Hoffmann und GV M.-A. Ehlers beantragen den Top 9 a im öffentlichen Teil als Top 8a zu beraten. Der Top 9 b sollte im nichtöffentlichen Teil beraten werden. Der bisherige Top 8 wird dann Top 9.

Der Bürgermeister beantragt nach der Änderung die Tagesordnungspunkte 10 bis 14 im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Den Anträgen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde eine Mitarbeiterin des Amtes namentlich erwähnt. Für die Äußerungen hat sich der Bürgermeister entschuldigt. Es wird mit dem Amt noch weitere Gespräche geben.
- b) 25.6.2020 Bauhof Itzstedt mit Gemeindearbeitern Nahe besucht
- c) 25.6.2020 Bürgermeisterrunde per Telefonkonferenz
- d) 25.6.2020 Amtsausschusssitzung in der Sporthalle Nahe
- e) 29.6.2020 Teilnahme an den Sitzungen des Zentral- und Prüfungsausschuss und Verbandsversammlung des Friedhofszweckverbandes
- f) 30.6.2020 Kleine Aufträge für das Bürgerhaus festgelegt.
- g) 02.7.2020 Renovierungsarbeiten für die Wohnung im Dörphus beauftragt.
- h) 03.8.2020 Notartermin wegen Grundstücksverkauf am Rodelberg.
- i) 03.07.2020 100. Geburtstag von Frau Prigan. Auf eine Teilnahme wurde verzichtet.
- j) 06.7.2020 Bewerbungsgespräch mit einer Auszubildenden geführt.
- k) 07.7.2020 Sitzung Schulverbandsversammlung
- l) 09.7.2020 Gespräch mit Herrn Albrecht (FF Nahe), dem Ordnungsamt sowie dem Bauamt zu Hydranten geführt.
- m) 10.7.2020 Treffen mit dem Wehrführer zum Brandschutzkonzept Polizeigebäude.
- n) 13.7.2020 Teilnahme an der Bauanlaufbesprechung für den Schulhofumbau in Nahe.
- o) 16.7.2020 Treffen mit Architekt Wulff zur Nutzungsänderung auf dem Birkenhof
- p) 20.7.2020 Sitzung des Kulturausschusses
- q) 22.7.2020 Beratungsgespräch im Bauamt mit dem Ausschussvorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
- r) 27.7.2020 Sitzung Finanzausschuss
- s) 04.8.2020 Sitzung Bau- und Planungsausschuss

t) 13.8.2020 Gespräch mit der Kiga-Leitung wegen Nutzungsänderung Birkenhof
Der Bürgermeister nennt noch die anstehenden Termine:

17.8.2020 Arbeitsgruppe Verkehrskonzept

18.8.2020 Sitzung Kindergartenausschuss

10.9.2020 Sitzung Gemeindevertretung

11.9. 2020 Auftaktveranstaltung SE Kulturtage in der Kirche Nahe

15.9.2020 Sitzung des Jugendausschusses

18.9.2020 Richtfest Polizeigebäude

22.9.2020 Anliegerversammlung Siedlung „Hauen“

4 . Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2020

4.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

GV M.-A. Ehlers fehlt auf Seite 5 nach dem ersten Satz die von ihm vorgetragene Begründung. Bei der derzeitigen Planung sind die Wohnungen nicht berücksichtigt. Weiter führt die Bordsteinabsenkung zu einer Verkehrsgefährdung.

Unter Top 14 fehlt der Hinweis das GV Mügge die Resolution ebenfalls unterstützt.

Die Einwendungen werden anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

4.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden vom Bürgermeister bekanntgegeben.

5 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

GV Hoffmann bittet noch darum, dass den Gemeindevertretern der Entwurf der 1. Änderung des B-Plan 26 (Rodelberg) als pdf-Datei übersandt wird.

GV Joost berichtet aus der Sitzung des Wege-, Gewässer- und Abwasserausschusses vom 22.6.2020. Den Gemeindevertretern sowie den wählbaren Mitgliedern im Ausschuss sollen noch die vorgestellten Entwürfe zum barrierefreien Ausbau der Fahrgastunterstände vorgelegt werden.

Der Bürgermeister berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Soziales.

GV M.-A. Ehlers spricht den Top 4 (E-Mobil) der Ausschusssitzung an. Durch die SPD-Fraktion ist die Beratung über eine E-Mobil beantragt worden. Im Beschlussvorschlag werden dagegen nur Verbrennermotoren, Fahrzeugen mit Gasantrieb und Hybridfahrzeugen aufgeführt. Nach Mitteilung von wählbaren Mitgliedern soll der Antrag nicht beachtet worden sein.

Es wird seitens der SPD-Fraktion ein neuer Antrag eingereicht werden.

Andere Gemeindevertreter berichten, dass im Ausschuss auch über ein E-Mobil beraten worden ist.

6 . Nachfragen der Mandatsträger

GV Hoffmann fragt nach der geplanten Änderung der Verkehrsführung bei der Schule für die Schulbusse. Der Bürgermeister berichtet, dass dieses Thema nächsten Jahr kommen wird.

Weiter fragt GV Hoffmann nach, ob ein Standort für die Sirene gefunden worden ist. Der Bürgermeister berichtet, dass sich das Ordnungsamt darum kümmert.

Lt. GV Hoffmann sieht der Obstgehölzlehrpfad auf dem Bahndamm nicht gut aus. Der Bürgermeister berichtet, dass noch Angebote fehlen. In der nächsten Sitzung wird es dazu einen Tagesordnungspunkt geben.

GV Hoffmann berichtet das in den Lübecker Nachrichten über ein neues Baugebiet berichtet worden ist. Sollte die Gemeinde nicht erst das Ortsentwicklungskonzept abwarten?

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass die Planungen bereits parallel beginnen könnten.

GV D. Ehlers fragt nach dem Schild bei der Fitnessanlage auf dem Platz der Generationen. Der Bürgermeister wird nach dem Sachstand fragen.

7 . Antrag der CDU-Fraktion über Bodenuntersuchungen im Bereich "Birkenhof"

Die CDU-Fraktion hatte den Antrag gestellt, im Bereich des ehemaligen Reiterhofs „Birkenhof“ Bodenuntersuchungen durchführen zu lassen. Diese Untersuchung soll Aufschluss darüber geben, ob eine Bebauung möglich ist bevor entsprechende Planungen durchgeführt werden.

Hierüber wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung Nahe am 12.12.2019 beraten und an den Bau- und Planungsausschuss verwiesen.

Dieser hat dann in seiner Sitzung vom 11.02.2020 empfohlen, dass die Durchführung der Bodenuntersuchungen in einem 50 m-Raster erfolgen soll. Im Bereich der ehemaligen Hoffläche soll eine intensivere Untersuchung nach Altlasten erfolgen.

Da es sich nur um eine Empfehlung handelt, bedarf es noch eines Beschlusses der Gemeindevertretung.

Dies wird hiermit nachgeholt.

Sollte die Auftragssumme 10.000 € überschreiten wird um einen Vorratssbeschluss gebeten, der den Bürgermeister zur Vergabe des Auftrages ermächtigt. Dadurch kann das Verfahren beschleunigt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für eine Bodenuntersuchung im Bereich des ehemaligen Reiterhof „Birkenhof“ einzuholen. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, das wirt-

schaftlichste Angebot zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

8 . Aufstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes

a) Vorstellung von Planungsbüros

Bei einer zweiten Ausschreibung haben 2 Büros die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes angeboten. Beide Büros sind eingeladen und stellen die Angebote nacheinander und getrennt von einander vor.

Zunächst stellt Herr Hellriegel das Büro CIMA, Lübeck vor.

Das Büro beschäftigt 95 Mitarbeiter/innen an 8 Standorten. Im Amt Kisdorf werden Ortsentwicklungspläne für verschiedene Gemeinden aufgestellt. So auch für die Gemeinde Waken-dorf II.

Herr Hellriegel erläutert, dass das Ortsentwicklungskonzept für die nächsten 5 Jahre, trotz einer längeren Sichtweise aufgestellt werden sollte.

Neben der Erarbeitung von Zielen gehört auch die Vorbereitung der Maßnahmenförderungen zu den Aufgaben im Rahmen der Erstellung eines OEK.

Nach dem derzeitigem Stand und einem Beginn im September könnte das OEK im Mai 2021 fertiggestellt sein.

Herr Hellriegel schlägt einen sog. „Ortsspaziergang“ und die Einrichtung von Workshops vor. Eine Auftraktveranstaltung im Rahmen einer Einwohnerversammlung wäre möglich. Weiter ist durch das Büro CIMA eine Projekthomepage angeboten.

Aufgrund der Erfahrungen aus anderen Orten sollt auf eine schriftliche Bürgerbefragung verzichtet werden. Es hat sich gezeigt, dass die Zahl der Rückläufer sehr gering war. Er schlägt stattdessen vor, einige Vordrucke für eine Bürgerbefragung auszulegen und einen Briefkasten beim Bürgerhaus aufzustellen.

Nach der Vorstellung beantwortet Herr Hellriegel noch die gestellten Fragen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Vorstellung und Herr Hellriegel verlässt den Sitzungsraum.

Nach einer kurzen Pause nimmt Frau Schönrock vom Büro Inspektour, Hamburg an der Sitzung teil und stellt das Büro kurz vor.

Das Büro Inspektour besteht seit 2002 und befindet sich seit 2008 in Hamburg. Das Planungsteam besteht aus 3 festen Personen. Im Büro stehen weitere 14 Mitarbeiter zur Verfügung.

Das Büro Inspektour kümmert sich um die Erstellung von Konzepten, dem Management und Prozessbegleitung, Marktforschung und der Durchführung von Seminaren, Trainings und Coachings.

Neben der Erstellung von verschiedenen Ortsentwicklungskonzepten wurde vor Kurzem auch ein Amtsentwicklungskonzept erstellt.

Inspektour kümmert sich nicht nur um die Erstellung des OEK sondern auch um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Auch bei der Stellung von Förderanträgen wird die Unterstützung zugesagt.

Nach Erläuterung von Frau Schönrock sollte ein OEK für einen Zeitraum von 10 – 15 Jahren aufgestellt werden.

Zunächst erfolgt eine Bestandsaufnahme.

Frau Schönrock schlägt die Einrichtung einer Lenkungsgruppe mit 6 – 8 Personen vor. Nach einer Auftaktveranstaltung sollte eine Online-Bürgerbefragung erfolgen. Gute Erfahrungen hat man mit dem Angebot von Telefonzeiten gemacht. Bei öffentlichen Veranstaltungen melden sich oftmals nicht alle Personen mit Ideen. Die Telefonzeiten werden speziell von „sonst leisen“ Personen gewählt.

Anregungen können auch per Mail übermittelt werden.

Bei einem Beginn im September könnte das OEK im Dezember fertiggestellt sein.

Nach der Vorstellung beantwortet Frau Schönrock noch die gestellten Fragen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Vorstellung und Frau Schönrock verlässt den Sitzungsraum.

9 . Einwohnerfragestunde

Herr Räker berichtet, dass es in Nahe weiterhin Aktivitäten von „rechten“ Gruppen gibt. Er fragt nach, ob die Gemeinde noch einmal über die Resolution berät.

GV Hoffmann verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung einen Beschluss dazu gefasst hat. Weitere Aktivitäten sind derzeit nicht geplant.

GV M.-A. Ehlers spricht sich dafür aus, die Angelegenheit weiter zu verfolgen.

GV Hoffmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Ein Bürger berichtet, dass der Fussweg bei der Apotheke zuwächst. Der Bürgermeister berichtet, dass das Ordnungsamt hier bereits tätig geworden ist. Einige Anlieger haben auch schon Aktivitäten gezeigt. Er wird die Angelegenheit noch einmal im Ordnungsamt vortragen.

Herr Räker fragt nach, ob sich an der Verkehrssituation bei der Kirche und dem Ärztehaus bereits etwas getan hat. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Ordnungsamt in Bearbeitung ist.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)